

Seite: 1/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V - 4 überarbeitet am: 13.02.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

nicht bestimmt

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Epoxidharz Epoxidkleber

- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Vosschemie GmbH Esinger Steinweg 50

D-25436 Uetersen

Phone: +49 (0)4122 717 0; Fax: +49 (0)4122 717158; info@vosschemie.de

· Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor / +49 (0)4122 717 0

s.schaller@vosschemie.de

· 1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum (GIZ)-Nord, Goettingen, Deutschland

Phone: +49 (0)551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V - 4 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 1)

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



- · Signalwort Achtung
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

· Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

· Zusätzliche Angaben:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 1675-54-3	4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether	10-<20%
EINECS: 216-823-5	🕸 Aquatic Chronic 2, H411; 🕠 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2,	
Reg.nr.: 01-2119456619-26	H319; Skin Sens. 1, H317	

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V - 4 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

	(Fortsetzun	ng von Seite 2)
CAS: 9003-36-5	Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-	3-<10%
NLP: 500-006-8	epoxypropan und Phenol	
Reg.nr.: 01-2119454392-40	🔖 Aquatic Chronic 2, H411; ၺ Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	
CAS: 68609-97-2 EINECS: 271-846-8 Reg.nr.: 01-2119485289-22	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	1-<3%

[·] Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· Nach Einatmen:

Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· Nach Verschlucken:

Mund ausspülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO)

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V - 4 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 3)

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

· Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Zündquellen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

· Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

· Empfohlene Lagertemperatur: $+15^{\circ}C$ - $+25^{\circ}C$

(Fortsetzung auf Seite 5)



Seite: 5/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V - 4 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 4)

- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

 Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

1675-54	3 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether	
Oral	Acute/short-term exposure - systemic effects	0,75 mg/kg bw/day (general population)
	Long-term exposure - systemic effects	0,75 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	3,571 mg/kg bw/day (general population)
		8,33 mg/kg bw/day (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	3,571 mg/kg bw/day (general population)
		8,33 mg/kg bw/day (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	12,25 mg/m³ (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	$12,25 \text{ mg/m}^3$ (worker)
9003-36-	5 Formaldehyd, oligomere Reaktionsproduk	te mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol
Oral	Long-term exposure - systemic effects	6,25 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	62,5 mg/kg bw/day (general population)
		104,15 mg/kg bw/day (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	0,0083 mg/cm² (worker)
Inhalativ	Long-term exposure - systemic effects	$8,7 \text{ mg/m}^3$ (general population)
		29,39 mg/m³ (worker)
68609-97	-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]d	lerivate
Oral	Acute/short-term exposure - systemic effects	1.219 mg/kg bw/day (general population)
	Long-term exposure - systemic effects	0,5 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term exposure - systemic effects	0,5 mg/kg bw/day (general population)
		1 mg/kg bw/day (worker)
	Long-term exposure - local effects	1 mg/cm² (general population)
		1,7 mg/cm² (worker)
	Acute/short-term exposure - systemic effects	10 mg/kg bw/day (general population)
		17 mg/kg bw/day (worker)
	Acute/short-term exposure - local effects	40 mg/cm² (general population)
		68 mg/cm² (worker)
	Long-term exposure - systemic effects	0,87 mg/m³ (general population)
Inhalativ		
Inhalativ		3,6 mg/m³ (worker)



Seite: 6/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V - 4 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

		(Fortsetzung von Seite 5	
		29 mg/m³ (worker)	
Acute	short-term exposure - local effects	2,9 mg/m³ (general population)	
		9,8 mg/m³ (worker)	
Long-	term exposure - local effects	1,46 mg/m³ (general population)	
		$0.98 \text{ mg/m}^3 \text{ (worker)}$	
PNEC-Werte			
1675-54-3 4,4'-l	Methylen diphenyldiglycidylether		
PNEC aqua	0,006 mg/l (freshwater)		
	0,0006 mg/l (marine water)		
	0,018 mg/l (intermittent releases)		
PNEC sediment	0,996 mg/kg (freshwater)		
	0,0996 mg/kg (marine water)		
PNEC STP 10 mg/l			
PNEC soil	0,196 mg/kg (soil dw)		
9003-36-5 Forn	aldehyd, oligomere Reaktionsprodu	kte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol	
PNEC aqua	0,003 mg/l (freshwater)		
	0,0003 mg/l (marine water)		
	0,0254 mg/l (intermittent releases)		
PNEC sediment	0,294 mg/kg (freshwater)		
	0,0294 mg/kg (marine water)		
PNEC STP	10 mg/l		
PNEC soil	0,237 mg/kg (soil dw)		
68609-97-2 Oxi	ran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl	[]derivate	
PNEC aqua	0,007 mg/l (freshwater)	-	
_	0,001 mg/l (marine water)		
	0,072 mg/l (intermittent releases)		
PNEC sediment	307,16 mg/kg (freshwater)		
	30,72 mg/kg (marine water)		
PNEC STP	10 mg/l		

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

· Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V - 4 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 6)

Auf die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Filter A/P2

· Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

· Handschuhmaterial

DIN EN 374

Butylkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level $\leq 6 \ (\geq 480 \ \text{min.})$

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:

Handschuhe aus Neopren

Nitrilkautschuk

· Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

DIN EN 166

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- · Allgemeine Angaben
- · Aussehen:

Form: Pastös
Farbe: Dunkelgrau
Geruch: Charakteristisch

· Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich: nicht anwendbar

• *Flammpunkt:* > 100 °C

· Zündtemperatur: nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V - 4 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

		(Fortsetzung von Seite 7)
· Zersetzungstemperatur:	>200 °C	
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
· Dampfdruck bei 20°C:	~0,1 hPa	
· Dichte bei 20°C:	2,85 g/cm³	
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mi Wasser:	t Unlöslich.	
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · 10.2 Chemische Stabilität Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

Teilweise sehr heftige Reaktionen mit Basen sowie zahlreichen organischen Stoffklassen wie Alkoholen und Aminen.

- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien:

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Reizende Gase/Dämpfe

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufur	· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
1675-54-3	1675-54-3 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 420)	
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD 402)	
9003-36-3	9003-36-5 Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol		
Oral	LD 50	>5.000 mg/kg (rat)	
Dermal	LD 50	>2.000 mg/kg (rat)	
68609-97	68609-97-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)	
Inhalativ	LC0 /6h	>0,15 mg/l (rat) (vapour)	

- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Seite: 9/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

V - 4 Druckdatum: 13.02.2019 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 8)

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

· Subakute bis chronische Toxizität:

9003-36-5 Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol

NOAEL 250 mg/kg (rat) (OECD 408, 90d) Oral

68609-97-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

Dermal NOEL 1 mg/kg (per day, 90d, OECD 411)

Sensibilisierung

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Karzinogenität:

· Reproduktionstoxizität / Fertilität:

9003-36-5 Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol

Oral NOAEL (fertility) 540 mg/kg (rat) (OECD 416, two-generation)

Reproduktionstoxizität / Teratogenität:

9003-36-5 Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol

Oral NOAEL (teratogenicity) >300 mg/kg (rabbit) (EPA CFR)

68609-97-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

Oral NOAEL (developmental toxicity) 200 mg/kg (rat) (OECD 414, prenatal)

- Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:			
1675-54-3 4,4'-	1675-54-3 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether		
EC50/48h	2,7 mg/l (daphnia magna)		
EC50/72h	9,4 mg/l (Selenastrum capricornutum)		
LC50/96h	1,5 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)		
LC0/96h	1,5 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)		
NOEC (aqua ch	NOEC (aqua chron.) 0,3 mg/l (daphnia magna) (OECD 211)		
9003-36-5 Forn	9003-36-5 Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol		
EC50/48h	1,6 mg/l (daphnia magna) (OECD 202 Part I)		
EC50/72h	1,8 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)		
EC50/3h	>100 mg/l (bacteria)		
LC50/96h	0,55 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)		
	(Fortsetzung auf Seite 10)		



Seite: 10/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V-4überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

		(Fortsetzung von Seite 9)	
NOEC	0,3 mg/l (daphnia magna) (OECD 211)		
68609-97-2 Oxiran	68609-97-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate		
EC50/48h	7,2 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)		
EC50/3h	>100 mg/l (bacteria) (OECD 209)		
EL50/72h	843,75 mg/l (algae) (OECD 201)		
LL50/96h	>100 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203)		
NOEC	500 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)		
· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit			

1675-54-3 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

Biodegradation 5 % (28d, OECD 301F)

9003-36-5 Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol

Biodegradation 0 % (28d)

68609-97-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

Biodegradation 87 % (OECD 301F 28d)

· Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

1675-54-3 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

log Pow 3,242 (25°C, pH 7,1, OECD 117)

31 BCF

9003-36-5 Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol

log Pow 2,7-3,6 BCF150

68609-97-2 Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

log Pow 3,77 (OECD 107)

Verhalten in Umweltkompartimenten:

· 12.4 Mobilität im Boden

1675-54-3 4,4'-Methylen diphenyldiglycidylether

Koc 445

9003-36-5 Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol

Koc 4.460 (OECD 121)

- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Giftig für Fische.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Giftig für Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Seite: 11/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Abfallschlüsselnummer:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen, aufgrund regionaler und branchenspezifischer Besonderheiten ist die Verwendung anderer Abfallschlüssel durchaus möglich.

· Europäisches Abfallverzeichnis

07 02 08 andere Reaktions- und Destillationsrückstände

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14.1 UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- · Nationale Vorschriften:
- · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/12

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.02.2019 V - 4 überarbeitet am: 13.02.2019

Handelsname: YACHTCARE Steelbond A-Komponente

(Fortsetzung von Seite 11)

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	0,1-<0,3

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
- · Zu beachten: TRGS 510
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin. Irrit.2,H315 Eye Irrit.2,H319 Skin. Sens.1,H317

Aquatic Chronic 3,H412

Einstufungsverfahren

Berechnungsmethode Berechnungsmethode Berechnungsmethode Berechnungsmethode

- · Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor
- · Ansprechpartner: Frau S. Schaller
- · Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert